

KPÖ (Opposition) an Carl Mayer, 11.7.1929

1 Seite, Faksimile

---

Wien, am 11. Juli 1929.



Herrn

Karl Mayer

Wien, XVI., Yppenplatz 5.

W e r t e r   G e n o s s e n !

Die Leitung der Kommunistischen Partei Österreichs (O p p o s i t i o n) ist in s o l a n g e nicht in der Lage zu dem von Dir gezeichneten, vom 6. Juli 1929 datierten Brief Stellung zu nehmen, als die Genossen in deren Namen zu dem Brief gezeichnet hast wie es in dem Brief heisst: ihre grundsätzliche Stellung der KPO (O p p o s i t i o n) gegenüber, wie sie seit einem Jahre wiederholt mündlich und schriftlich ~~formuliert~~ von ihnen formuliert wurde, nichts geändert haben.

"Man muss sich erst auf prinzipielle Positionen festlegen, einen richtigen Ausgangspunkt einnehmen und dann erst die taktischen Linien entwickeln", so schreibt vollkommen richtig Genosse Trotzkij in der Fühne des Kommunismus vom 6. Juli 1929.

Dir aber hält an der grundsätzlichen Stellung fest, wie Du sie seit einem Jahre wiederholt mündlich und schriftlich der KPO (O p p o s i t i o n) gegenüber formuliert hast und d e n n o c h - trotz dieser Deiner grundsätzlichen Stellung/ uns gegenüber- willst Du eine Aktionsgemeinschaft mit uns. Das ist eine absolute P r i n z i p i a l o s i g k e i t, für die wir nicht zu haben sind.

Die Kommunistischen Genossen!

Die Leitung der KPO (O p p o s i t i o n)

Im Auftrag:

Rekommuniziert!